

Afro
Asiatisches
Institut

GRAZ: 8010, Leechgasse 22

T: +43 316 324434
F: +43 316 324434 59
E: office@aai-graz.at

www.aai-graz.at



Das Land
Steiermark

GRAZ



ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Ein Projekt von Daniela Brasil

Foto © Maryam Mohammadi

QUO VADIS BRASILIEN?

MENSCHENRECHTE UND KLIMAWANDEL UNTER DER PRÄSIDENTSCHAFT BOLSONAROS
STATEMENTS UND DISKUSSION MIT
MARTIN COY, URSULA PRUTSCH, ENRIQUE RODRIGUES-MOURA

Im Zeitalter eines neuen Populismus und des Aufstiegs der illiberalen Demokratien nimmt Brasilien unter Präsident Bolsonaro eine international viel beachtete Rolle ein. Als Bewunderer der brasilianischen Militärdiktatur (1964–1985) wertet Bolsonaro die Errungenschaften der immer noch jungen brasilianischen Demokratie im Bereich der Bürger- und Menschenrechte ab. Zudem wendet er sich gegen den Schutz des Amazonas-Gebiets, ein wichtiges Territorium für den globalen Kampf gegen den Klimawandel.

Quo vadis Brasilien?

Am Podium: **Martin Coy**, Professor für Angewandte Geographie und Nachhaltigkeitsforschung an der Universität Innsbruck, und **Ursula Prutsch**, Professorin für Amerikanische Kulturgeschichte an der Universität München.

Moderation: **Enrique Rodrigues-Moura**, Professor für Romanistik an der Universität Bamberg.

WANN: Do, 24. Oktober 2019, 19:00 Uhr

WO: Afro-Asiatisches Institut Graz, Leechgasse 24, 8010 Graz

Die Veranstaltung des Afro-Asiatischen Instituts wird mitgetragen von Iberoamerika Institut Graz, INRICO (Verein zur Förderung Indigener Rechte), Südwind Steiermark, Klimabündnis Steiermark, sowie Welthaus Graz.